

Kommunaler Nahverkehr Bayern Neue Forderungen beschlossen – Kompensation für 2025!

14. Januar 2026

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

die Kommission der NahVG hat den Jahreswechsel genutzt, um sich Gedanken zu neuen Forderungen zu machen, die den nicht zustande gekommenen Abschluss aus dem letzten Jahr kompensieren.

Wir fordern nun zusätzlich:

- Rückwirkende Nachzahlung der entgangenen Entgelterhöhung als Einmalzahlung in Höhe von 1440 Euro
- Einführung der Erfahrungsstufen 7 und 8 für alle Mitarbeitenden
- Neuregelung des § 5 Absatz 4 zur Definition der Fahrdienstuntauglichkeit

Darüber hinaus erwarten wir von den Arbeitgebenden die Definition der Vor- und Abschlusszeiten, sowie eine Formulierungsänderung in § 15 III Satz 2 bzgl. der Freistellungsregelung.

Verhandlungsführer Thomas Gelling findet klare Worte:

„Mit mehr als einem Jahr Verspätung will die Arbeitgeberseite nun endlich ernsthaft verhandeln. Wir werden auf einen schnellen und werthaltigen Abschluss drängen, der das Jahr 2025 einschließt. Unsere Kolleginnen und Kollegen verdienen zügige Verhandlungen und einen großzügigen Abschluss, Schluss mit weiteren Verzögerungen und Showterminen! Wir hoffen, schon am Montag ein erstes, faires Angebot von der Arbeitgeberseite präsentiert zu bekommen!“

Weiteres Vorgehen

Am 19. Januar 2026 kommen dbb, NahVG und Arbeitgebende in Nürnberg zu einer neuen Verhandlungs runde zusammen. Wir sind bereit und optimistisch.

Über den Verlauf der Verhandlungen werden wir – wie immer – zeitnah berichten.

mitgliederinfo